



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 6171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 25.08.2007 · Redaktionsschluß: 16.08.2007

Jahrgang 36

7. Juli 2007

Nr. 14



90. Geburtstag von Lina Hertel

Gut gelaunt und fit konnte Frau Lina Hertel ihren 90. Geburtstag begehen. Unter den zahlreichen Gratulanten war auch Bürgermeister Peter Frosch, der die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises sowie des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.) überbrachte.

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
15. Juli 2007
29. Juli 2007
12. Aug. 2007
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)



Stadt Steinbach (Ts.) und Vereinsring Steinbach

Bürgerfrühschoppen 8. Juli - Pijnackerplatz Stadt Steinbach/Ts. und Vereinsring Steinbach laden ein zum BÜRGERFRÜHSCHOPPEN MIT LIVEMUSIK am Sonntag, den 8. Juli 2007, von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Pijnackerplatz.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag, 08.07.2007 findet in der Zeit von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr wieder der traditionelle Bürgerschoppen der Stadt Steinbach und des Vereinsrings auf dem Pijnackerplatz statt, wozu Sie alle herzlich eingeladen sind. Für die musikalische Unterhaltung sorgen auch in diesem Jahr wieder die "Wiesbachtaler Musikanten" aus Pfaffenwiesbach. Für kühle Getränke und Gegrilltes sorgt der Vereinsring. Nutzen Sie die Gelegenheit zu Gesprächen mit Nachbarn, Freunden und Bekannten, knüpfen Sie neue Kontakte zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Ich bitte die Anwohner um Verständnis dafür, dass am Sonntag von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr in dem gesamten abgesperrten Bereich keine Fahrzeuge geparkt werden dürfen. Wenn Sie beabsichtigen, an diesem Tage ihr Fahrzeug zu benutzen, bitte ich Sie, dieses am Samstag außerhalb der abgesperrten Straßen abzustellen. Ich hoffe, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können, bedanke mich bei den Anwohnern ganz herzlich für ihre Rücksichtnahme und Verständnis und wünsche Ihnen allen gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung.
Peter Frosch, Bürgermeister

Förderverein Kita Regenbogen e.V.

Basar Rund um's Kind am 8. Sept. 2007

Am Samstag, 8. September 2007, veranstaltet der Förderverein KITA Regenbogen e.V. wieder einen Tischbasar. Dieser findet im evang. Gemeindehaus, Untergasse 29 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Wenn Sie einen der 35 Tische zum Verkaufen reservieren wollen, melden Sie bitte sich unter folgender Rufnummer: 06171 / 710 770 (A. Schuhmann-Pidun) Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage. Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Während Sie stöbern oder sich mit einem Kaffee und Kuchen stärken, werden Ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben.

VHS Steinbach

„Vereinsbesteuerung“

Liebe Vereinsringmitglieder, wie in der letzten Vereinsringsitzung von Frau Wilke-Henrich von der VHS vorgeschlagen, einen Kurs für Vereinsvorstände u.a. zum Thema Vereinsbesteuerung durchzuführen, ist in die Tat umgesetzt worden. Am Freitag, 21.09.2007 von 18:00 bis 21:30 Uhr wird Herr Albert Sanftenberg fachkompetent in das Thema: "Vereinsbesteuerung - für Vereinsvorstände und andere Interessierte" einführen. Im Einzelnen gibt es Informationen zu: - Aktuelles zur Reform des Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts (Hilfen für Helfer) - Aktivitäten des Vereins im idellen Bereich, Vermögensverwaltung, steuerbegünstigte Zweckbetriebe, steuerpflichtige Geschäftsbetriebe - Jahresabschluss, Kassenprüfung, Steuererklärungen. Dies ist eine Vorinformation um Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich diesen Termin vorzumerken. Wir werden auch eine entsprechende Veröffentlichung in unserer Homepage vornehmen. Wichtig! Die Anmeldung muss über die Volkshochschule erfolgen. Das Programm der VHS - wo dieser Kurs gelistet sein wird - erscheint Mitte bis Ende Juli 2007, also noch genügend Zeit für eine rechtzeitige Anmeldung, die jede/jeder für sich selbst vornehmen muss.
Jochem Entzerth



Feuer auf Balkon im Hessenring



60.000,- Euro Schaden entstanden am Mittwoch, 27. Juni 2007 gegen 13.00 Uhr im Hessenring 66. Auf einem Balkon im 2. Stock konnte man meterhohe Flammen und dicken schwarzen Rauch sehen. Zur Brandbekämpfung wurden 2 Fahrzeuge, mehrere Trupps unter Atemschutz und 2 C-Rohre eingesetzt. Zur Unterstützung eilten 2 Fahrzeuge (darunter die Drehleiter) von Stierstadt nach Steinbach. Die Mieter waren nicht zu Hause, ein Hund und 2 Vögel mit Käfig wurden aus der verrauchten Wohnung gebracht. Die Wohnung ist nicht mehr bewohnbar. Gegen 14.00 Uhr konnte der Einsatzleiter von Steinbach, Thorsten Henrichs, alle Schläuche und Aggregate abbauen lassen und anschließend zum Gerätehaus zurück fahren. Die 13 Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach (Ts.), darunter 2 Frauen, konnten nach der Reinigung aller eingesetzter Geräte wieder zu ihrem Arbeitgeber oder zur Schule zurückkehren.
Text und Foto: Nebhuth

Das Bürgerhaus-Restaurant ist geöffnet!

Liebe Kegelfreunde, liebe Vereine, auch wenn die Stadtverwaltung Steinbach auf die Einnahmen der Kegelbahnen verzichten kann,

wir sind trotzdem in der Zeit vom 9. Juli bis 30. Juli 2007 für Sie da. Wir machen keinen Urlaub.

Sollten Sie sich in diesem Zeitraum treffen wollen, so können Sie dies selbstverständlich in unseren Räumen wahrnehmen.

Ihr Pächterehepaar M. und M. Schüler
Tel. 0 61 71 / 7 22 72 oder 7 34 43

„Spenden-Kundschaft“ vom Stempel Bobbi

108,00 € für die Geschw.-Scholl-Schule! Spendendose wurde zum 7. Mal geleert

Seit ca. 3 1/2 Jahren steht auf der Verkaufstheke beim Stempel Bobbi eine Spardose für die Geschwister-Scholl-Schule. Am 12. Februar 2004 wurde sie zum ersten mal geleert, 120,- Euro gab es damals. Am 28. Juni 2007 leerten wir die Dose nun schon zum 7. Mal. Heraus kam die Summe von 108,00 Euro als Spende für den Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Vielen Dank an die „Spender-Kundschaft“. Die Spendendose steht wieder an ihrem alten Platz, auf der Verkaufstheke beim Stempel Bobbi, für die Geschwister-Scholl-Schule.
Auf geht's zum 8. Mal!!

Kleingartenverein „Im Wingert e.V.“ Steinbach

Sommerfest am 14. Juli ab 15.00 Uhr

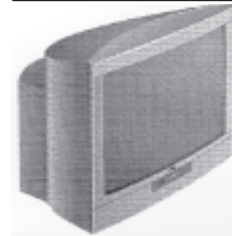
Sommerfest im Kleingartenverein „Im Wingert e.V.“
Auch Sie sind zum diesjährigen Sommerfest am Samstag, 14. Juli 2007, ab 15:00 Uhr in unsere Anlage herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf Kaffee, Kuchen, kühle Getränke (auch frisches Pils vom Fass!) und Grillspezialitäten. Freier Eintritt und zivile Preise erfreuen Ihre Geldbörsen. Eine angenehme musikalische Unterhaltung rundet das Beisammensein ab.
Rudolf Stadler

Dank an die Mainova AG

Auch im diesem Jahr wurden wir von der Mainova AG mit einer Spende in Höhe von 250,- € bedacht. Diese Spende ermöglicht uns die Beschaffung von multimedialen Geräten, die bei unseren öffentlichen Fachvorträgen ihren Einsatz finden werden.
Rudolf Stadler

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64



Volks- Bau- und Sparverein
Frankfurt am Main

UMLAND

Wohnungsbau-Gesellschaft
Frankfurt am Main

Im Rahmen genossenschaftlicher Kontaktpflege veranstalten wir ein

MIETERFEST in Steinbach (Taunus)

Sonntag, den 12. August 2007, von 10 Uhr bis 14 Uhr,
auf dem Gelände der „Thüringer Anlage (Hessenring)
und laden unsere Mieterinnen und Mieter herzlich ein.

Zur musikalischen Unterhaltung spielt „Rainer Pfaff“, für weiteren Spaß und Unterhaltung sorgt der aus Oberursel bekannte Kabarettist „Peter Schüssler“ (Die Schüssel). Für die Kinder kommt das Spielmobil vom Abenteuerspielplatz Riederwald. Unser Helferteam sorgt für gegrillte Speisen (erstmalig gibt es eine kleine Auswahl an türkischen Spezialitäten) und gekühlte Getränke.

Ihre Wohnungsbaugenossenschaft Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG, und Ihre Umland Wohnungsbau Gesellschaft mbH.

- für Sie in Steinbach.

Ihr Taxi-Ruf in
Steinbach (Ts.)

TAXI KLAUS

☎ 0171-
3310987

Betriebssitz:
61449 Steinbach (Taunus)

Reinigungs-Sonderaktion
Wertcoupon für Bettfedern-Reinigung
Coupon bitte mitbringen, Wert € 12,-

Reinigungs-Sonderaktion
bis 21. Juli 2007

Modernste Bettfedernreinigung
Angebote an Inletts und Daunen
Neuanfertigung, Umarbeitung
Matratzen Fachberatungswochen
bis 50% reduziert

Betten Rühl

Oberursel-Weißkirchen · Weißkirch. Str. 77
☎ 0 61 71 / 7 36 13
www.betten-ruehl.de

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS 2. HALBJAHR 2007

S O M M E R P A U S E (F E R I E N)

AUGUST

Erscheinung: 25.08.2007 Redaktionsschluß: 16.08.2007

SEPTEMBER

Erscheinung: 08.09.2007 Redaktionsschluß: 30.08.2007

Erscheinung: 22.09.2007 Redaktionsschluß: 13.09.2007

OKTOBER

Erscheinung: 07.10.2007 Redaktionsschluß: 27.09.2007

Erscheinung: 20.10.2007 Redaktionsschluß: 11.10.2007

NOVEMBER

Erscheinung: 03.11.2007 Redaktionsschluß: 25.10.2007

Erscheinung: 17.11.2007 Redaktionsschluß: 08.11.2007

DEZEMBER

Erscheinung: 01.12.2007 Redaktionsschluß: 22.11.2007

Erscheinung: 15.12.2007 Redaktionsschluß: 06.12.2007

Information der Steinbacher Arztpraxen

Sommerferien 2007 · Praxisöffnungszeiten

Liebe Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit möchten wir Sie über die Praxisöffnungszeiten in den Sommerferien 2007 informieren.

Die Praxis Dr. Mousa ist von Montag den 9.7.2007 bis Freitag den 27.7.2007 geschlossen.

Die Praxis Dr. Odewald ist von Montag den 23.7.2007 bis Freitag den 3.8.2007 geschlossen.

Die Praxis Dr. Orth ist von Montag den 30.7.2007 bis Freitag den 17.8.2007 geschlossen.

Die Praxis Frau Dr. Kidess Michel und Dr. König ist durchgehend besetzt.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst in den Räumen des Krankenhaus Bad Homburg ist an Werktagen abends ab 19:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr und an den Wochenenden durchgehend besetzt. Der Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer 06172 / 19292 erreichbar.

Dr. Kidess-Michel, Dr. König, Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth

Tennisclub Steinbach

Sommerfest „Bella Italia“ im Tennisclub

Auch dieses Jahr feiert der Tennisclub eine italienische Nacht. Am Samstag, den 14. Juli lädt der Club alle Mitglieder und Freunde zum geselligen Beisammensein auf der Anlage im Wald ein. Die Familie Pecora bewirtet die Gäste und für gute Stimmung ist auch gesorgt. Das Wetter soll auch dieses Jahr mitspielen, so daß die Terrasse vor Platz 8 gut genutzt werden kann. Das Fest beginnt um 19.00 Uhr.
Peter Geisel

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend

WIR SUCHEN DICH!!! – WEIBLICH!!!

WIR, dass ist der FSV Germania 08 Steinbach !
SUCHEN DICH !!!

DU, solltest folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Weiblich !
- Jahrgang 1993 und 1994 !
- Interesse am Fußball !
- Spaß in einer Mannschaft zu spielen !

Als man im Herbst 2005 mit 4 Mädchen begann, konnte noch keiner das starke Interesse an einer reinen Fußball-Mädchenmannschaft erahnen. Da der Zulauf beim sogenannten "Girlsteam" jedoch kaum Grenzen kannte, sind es heute mehr als 30 junge Mädchen im Alter von 8 bis 14 Jahren, die in den letzten 2 Jahren auf eine gute und erfolgreiche Saison zurück schauen können. Hat man im ersten Jahr noch Erfahrungen gesammelt, konnten unsere D-Juniorinnen (U-12) in diesem Jahr in der Bezirksliga Frankfurt Gruppe 2 den 1. Tabellenplatz belegen. In der Hallenmeisterschaft belegte man den 3. Platz und im Pokal schied man erst im Halbfinale aus. Auch unsere jüngeren Mädchen (U-10-) konnten sich zum Ende der Saison spielerisch verbessern und errangen beim Abschlussturnier in Oberursel einen guten 4. Platz. Höhepunkte eines Jahres waren die "KRONE-Cup-Turniere" auf heimischen Terrain. 2006 gewann man das Hallen- sowie das Feldturnier, 2007 war man als guter Gastgeber mit dem 3. Platz im Hallenturnier zufrieden. Im Sommer ist wieder ein Krone-Cup-Feldturnier geplant !!! Aber nicht nur Erfolge zählen, sondern vielmehr der Spaß und die Freude am aktiven Fußball. Solltest Du dies suchen, bist Du bei uns, im Verein des FSV Steinbach, genau richtig! Eine gute Jugendarbeit, begeisterte Mitspielerinnen und Eltern sowie gute und qualifizierte Trainer sind schon da !!! Jetzt fehlt nur noch DU ! Um ein erstes Training planen zu können, melde Dich doch bitte bei unserer Jugendleiterin Edith Fritz, Tel. 0 61 71 / 7 67 33 oder Paul Zampach 0 61 71 / 7 26 46.

Steinbacher Kerbgesellschaft

Nachlese zum Stadtfest

An unserem Höhl-Stand am Steinbacher Stadtfest war immer was los! Trotz Unwetter und Stromausfall ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und feierten mit vielen Gästen, bei guter Musik und toller Stimmung kräftig weiter. Auch in diesem Jahr hatten wir uns wieder neues einfallen lassen, um die Besucher zu erfreuen u. zu unterhalten. Neben unserem bewährten Kinderkarussell für die Kleinsten, sowie dem beliebten Kerbeklotznageln, gab es diesmal zwei weitere Aktionen der SKG zu erleben. Erstmals wurde in diesem Jahr ein „Minikerbebaum“ mitten auf der Bahnstraße als das Wahrzeichen unserer Kerb präsentiert. Von den Kerbeurschen u. -mädcher mit Kranz, Johann und bunten Bändern ausgestattet, in einer sagenhaften Länge von fast 7 m, wurde er in den Morgenstunden in einen riesigen Metallständer (Dank Andy Jäger) eingepasst und mit viel Muskelkraft aufgerichtet. Somit konnten sich auch mal nicht Kerb-Besucher ein Bild davon machen, was jedes Jahr in 4-facher Größe am Bürgerhaus zu sehen ist. Ein deutlicheres Zeichen wo unser Stand ist, gab es bisher nicht. Ein super Spaß war auch unsere Sofortbild Aktion. Ob ein Kind im Karussell oder die gesellige Runde, jedermann konnte sofort seine persönliche Erinnerung an das Fest mitnehmen. Innerhalb weniger Sekunden war mancher Schnappschuss ausgedruckt. Einige davon sowie weitere Bilder vom Stadtfest sind jetzt auch Online auf unserer Homepage (www.skg.steinbach.de) zu bewundern. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für Ihren Besuch bedanken und hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und wir Sie auch im kommenden Jahr wieder bei uns am Höhl-Stand begrüßen dürfen. Ein weiteres herzliches Dankschön möchten wir, und im Namen unsere Gäste, an dieser Stelle auch den Anwohnern sagen, die den doch etwas höheren Lautstärkepegel zu später Stunde während des Stadtfestes ertragen haben! Wenn viele gutgelaunte Steinbacher Mitbürger feuchtfröhlich und friedlich gemeinsam miteinander feiern, kann es schon mal passieren, dass da ein angepasstes Maß der Uhrzeit entsprechend, etwas verloren geht. Wirklich vielen Dank für ihr Verständnis. Außerdem möchten wir Sie auf eine Fotoausstellung bei der Nassauischen Sparkasse rund um die traditionsreiche Kerb aufmerksam machen, die Sie, dank vieler toller Bilder von Dieter Nebhuth, ab dem 26.09.2007 bis zum 23.10.2007 im Schaufenster bestaunen können.
Der Vorstand SKG



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Es gibt noch Theaterabonnements 2007 / 08

Die Theaterreihe Steinbach (Taunus) startet am Dienstag, 02. Oktober 2007 die Saison mit der musikalischen Revue "Zarah Leander" - der Wind hat mir ein Lied erzählt. Allroundkünstlerin Tanja Maria Froidl und Ensemble lassen hier die Hits des großen Ufa-Stars Zarah Leander wiederaufleben und laden zum Träumen ein. Weiter geht's dann am Mittwoch, 14. November 2007 der Schwank "Die spanische Fliege" von Franz Arnold und Ernst Bach, mit Wolfgang Lipfert, Klaus Mikoleit, Michael Altmann und Astrid Strassburger durch die dunkle Jahreszeit. Auf Sitte, Anstand und Moral hat Fabrikant Klinke seine heile Welt aufgebaut. Nur einmal - vor über 25 Jahren - hat ein Techtelmechtel mit einer durchreisenden Tänzerin den Biedermann über die Stränge schlagen lassen. Das rächt sich, als seine Tochter ins heiratfähige Alter kommt.

Herzlich gelacht werden darf, so kurz vor Weihnachten, auch in Alan Ayckbourns Komödie "Halbe Wahrheiten" am Mittwoch, 19. Dezember 2007. Ein kleiner Seitensprung und sehr viel größere Missverständnisse sorgen für Turbulenzen auf der Bühne. Claudia Rieschel und Thomas Fritsch gehören zum hochrangig besetzten Ensemble, ebenso mit dabei sind Comedy-Star Heike Kloss („Alles Atze“) und Florian Odendahl. Einblicke ins Filmgeschäft vermittelt die Komödie "Mondlicht und Magnolien" am Montag, 11. Februar 2008. Michael Lesch hat als Filmproduzent seine liebe Not: die Dreharbeiten zu dem Film "Vom Winde verweht" laufen auf Hochtouren, aber dennoch müssen Kameramann und Drehbuchautor ausgewechselt werden. Die Fachwelt zweifelt, ob der Streifen noch zu retten ist. Aber was wäre Hollywood, wenn nicht doch das Unmögliche möglich gemacht werden könnte. Humor und Satire, Menschliches und Politisches - das alles hat Kurt Tucholsky meisterhaft einfangen können. Hannelore Hoger und Ensemble widmen dem großen Schriftsteller und Publizisten am

„die brücke“ Steinbach

Behinderte nicht aussen vor!

Behinderte sind nicht außen vor in der "brücke" bei einem Ausflug der besonderen Art am 6. August 2007. Die umfangreichen und arbeitsintensiven Vorbereitungen für einen Ausflug an den Rhein gemeinsam mit Gehbehinderten (insbes. Rollstuhl, Rollator oder sonstigen Gehhilfen) sind abgeschlossen. Die gehbehinderten Steinbacher Mitbürger - hier sind nicht nur "brücke"-Mitglieder angesprochen sollen nicht "außen vor" sein, sondern mit den anderen Teilnehmern **gemeinsam einen Ausflug per Bahn und Schiff auf dem Rhein erleben.**

Dazu hat "die brücke" ein spezielles Transportfahrzeug angemietet, das sowohl die Personen wie auch ihre Gehhilfen und/oder Begleitpersonen an den Abfahrtsort der Schiffe bringen und dann vom Zielort (Aufenthaltort) aus direkt wieder nach Hause fahren wird. Also ein Ausflug von Haustür zu Haustür für die in ihrer Lebensqualität doch stark eingeschränkten Mitbürger. Die "brücke"- legt ganz besonderen Wert auf den Hinweis, dass allen gehbehinderten Steinbacher Mitbürgern - inclusive ihren Begleitpersonen - unabhängig einer Mitgliedschaft in der "brücke" - diese Ausflugsmöglichkeit offen steht.

Termin: Montag, 6. August 2007.

Kosten entstehen den Gehbehinderten (außer Verpflegung) KEINE. Mitglieder zahlen 12,00 € Gäste zahlen 18,00 €. Näheres Dienstag 18.30 - 19.30 Uhr im "brücke"-Büro, Hessenring 24, Seiteneingang/Souterrain oder bei Paul Kemmerer: 06171/982147. **Der Vorstand der "brücke" Paul Kemmerer**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Entdeckungsreise durch den Wald



Da wir Erfahrungen in der Natur für die Kinder sehr wichtig finden, bieten wir ihnen seit Herbst 2006 einmal im Monat einen Waldtag an. Der Wald ist für Kinder ein Abenteuerspielplatz der besonderen Art. Waldtage ermöglichen den Kindern sich mit der Vielfalt der Natur eigenständig auseinanderzusetzen und mit allen Sinnen zu erfahren. Mit viel Freude, Neugier und Spaß gehen sie in aller Ruhe auf Entdeckungsreise, auf der ihre Kreativität und Phantasie angeregt werden. Die meisten Waldtage führten uns bisher in den Kronberger Wald. Am 5. Juni bot uns der Förster Johannes Schwed eine kostenlose Führung durch "seinen" Wald in Schwalbach an. Am Weiher ging es los, dort begrüßte uns als erstes ein tolles Froschkonzert. Ausgerüstet mit Lupengläsern und Schmetterlingsnetzen gingen wir nun auf Entdeckungsreise. Es dauerte nicht lange und der erste Fisch landete im Glas. Auch ein kleiner Frosch, sowie eine Kröte gingen uns ins Netz. Gespannt wurden die Tiere von allen Seiten begutachtet. Nach dem leckeren Frühstück (nein, wir haben alle Tiere natürlich wieder frei gelassen) gingen wir tiefer in den Wald. Dort fanden wir den wundersamen Nutella-Baum, auch Haselnussbaum genannt. Viele Fichten- und Tannenzapfen konnten gesammelt werden und eine Waldblume mit dem Namen „Storchenschnabel“ haben wir kennen gelernt. Die Kinder waren begeistert, was ein Förster so alles weiß. Nach vielen Informationen, mussten unsere Kuschtiermarder "Brunhilde" und "Bruno" für ein Fangspiel herhalten. Und kurz darauf ging es schon weiter noch tiefer in den dunklen Wald hinein. Dort führte uns der Weg zu einem Fuchsbau und zu einer Wildschweinbadewanne. Haben wir gar nicht gedacht, dass Wildschweine sich baden. Zum Ende hin wurde es noch spannend, als wir ein ganz besonderen Fund gemacht haben: Knochen und einen Schädel von einheimischen Waldtieren. Zum Abschluss unserer tollen Waldführung erzählte uns Herr Schwed noch seine eigene wahre Geschichte vom Wildschweinchen „Julius“, das er in seiner Försterfamilie großzog. An diesen erlebnisreichen Vormittag im Wald werden wir uns bestimmt noch lange mit Freude erinnern. Die Kinder haben ihre Eindrücke und Erlebnisse gleich im Kindergarten ihren Freunden und allen die es wissen wollten mit großen Augen erzählt. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich beim Förster Schwed, sowie den Müttern Frau Schuhmann-Pidun und Frau Weber, die uns begleitet haben, bedanken. Wir hoffen auf unzählige weitere tolle Waldtage mit vielen Ereignissen, damit unsere Phantasie auch weiterhin mit uns durchgeht.
Herta Drozda + Malgorzata Maszewski

die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Angebote im: Treffpunkt
w/geänd. Terminzusagen = Abweichungen vom Veranst.kal. der Stadt möglich.
wenn kein anderer Ort angegeben ist, Frühstück = immer im „Backhaus“
Kurse etc. = im „brücke“-Treff (s.u.)

Datum	Zeit	Angebot	
Juli 2007			
04.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
09.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
11.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
11.	18.00	Internet Explorer-6	brücke-Treff, Hessenr. 24
12.	18.00	mit Google ins Internet	brücke-Treff, Hessenr. 24
18.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
23.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
25.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
26.	18.00	Firefox 2.0 (Browser)	brücke-Treff, Hessenr. 24
29.	?????	Wandern	Tel.: Schuld1 -97 80 55
August 2007			
01.	ab 9.00	Frühstück	Kronberger Str. 2
06.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
06.	07.30	Ausflug/ Tel. 982147	Bahnsteig Weilk./Steinbach
06.	07.30	Ausflug/ Treff-Gehbehind.	Parkplatz neben Bürgerhaus
08.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
15.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
20.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubraum
22.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
26.	?????	Wandern	Tel.: Schuld1 -97 80 55
29.	ab 9.00	Frühstück	Backhaus
Laufende Angebote (kostenlos)			
DI	10.30	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

„brücke“-Treff, Hessenring 24 - Seiteneingang links (Souterrain)

meier
malermester
eschborner straße 30
61449 steinbach / ts.
E-Mail: Maler-Meier @t-online.de
www.Maler-Meier.de

moderne raumgestaltung
fußbodenbeläge
vollwärmeschutz
tapezierarbeiten
maler-verputz-anstrich
tel. 0 61 71 / 7 37 72
fax 0 61 71 / 8 63 54
D1 - 01 71 / 3 32 37 72

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und
Fernsehreparaturen

Meisterbetrieb

Installation von
Satellitennanlagen
Beratung und Verkauf

Radio Ptok
61449 Steinbach (Taunus)
Untergasse 14

06171/75543

**DIE STEINBACHER
INFORMATION
MACHT SOMMERPAUSE !**

Die nächste Steinbacher Information
erscheint am: **25. August 2007**
Redaktionsschluß: **16. August 2007**

**SCHÖNE FERIEEN,
SCHÖNER URLAUB,
GUTE ERHOLUNG !
ENDE AUGUST
GEHT'S WIEDER WEITER !**

IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung
Alte Leistung

Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestr. 6

61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 84 33

Telefax: 06171 / 7 40 49

E-Mail: guenthertuning@t-online.de



4. Stadtfest 2007 im Bild - Von Dieter Nebhuth



Malwettbewerb beim Reisebüro Kopp



Informationen beim Sport- und Fitnesspark

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister



Bahnstraße 35
61449 Steinbach / Ts.

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb

Gasinstallation
Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte-Kundendienst
Gasheizungen

61445 Steinbach (Ts.)
Wiesenstraße 2
Postfach 203
Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S
SPEZIALITÄTEN

Frisches Lamm:

Lamm,
sorgfältig zerlegt und verpackt.

Frisches Geflügel:

Truthähne, Flugenten, Hühner,
Gänse, Fleisch-Hähnchen
sowie Kaninchen, Eier alles
aus Boden- und Freilandhaltung

Bitte vorbestellen

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com



Jalousien · Rolladen
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria
„Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Gewerbeverein Steinbach

Bester Schätzer Tobias Bienert!

Beim 4. Steinbacher Stadtfest stellten wir, die Firma JAGE Elektrotechnik, den Besuchern die Frage, "Wie viele Cent-Stücke befinden sich im Glas? Wer Lust hatte, konnte beim Schätzspiel an beiden Tagen des Stadtfestes mitmachen. Am Sonntag, am späten Nachmittag, wurde dann das "Geheimnis" gelüftet. **7519 Cent Stücke waren im Glas.** Bester Schätzer ist der 9jährige Tobias Bienert aus Steinbach. Tobias gab für seine Mutti einen Tipp ab ... und ... verfehlte ihn um nur 5 Centstücke. Seinen eigenen Tipp verfehlte er nur um 50 Centstücke. Das waren also die Sieger Gewinner des Glases mit 7519 Cent **Barbara Bienert geschätzt 7514.** Trostpreise bekamen bei den Kinder: 1 Gutschein über 14,00 Euro Tobias Bienert geschätzt 7469; 1 Gutschein über 10,50 Euro Luciano geschätzt 7200. Die Gutscheine können die Kinder in der Eisdielen Mona Lisa einlösen. Bei den Erwachsenen: 1 elektrischen Grillanzünder Daniel Bienert geschätzt 7800; Lichterschlauch Rosi Kaul geschätzt 7000. Die Gewinner kommen alle aus Steinbach. Den Siegern nochmals unseren herzlichen Glückwunsch und unseren „Schätzmeister“ Tobias ein dreifaches hoch. Der Erlös des Spieles betrug 64,75 Euro.

Dieser Betrag wird aufgerundet und es gehen als Spende an die Steinbacher Handball Jugendmannschaft 100,00 Euro. Wir hoffen, dass das Schätzspiel allen Mitspielern Spaß gemacht hat, auch wenn das Glück nicht bei jedem sein konnte.

Ihre JAGE Elektrotechnik



Tobias Bienert



Der Korbflechter



Klangkörper-Massage Silke Gadde



Softis der Renner am Stadtfest



„Coule Drinks“ an der Havanna Bar

10jähriges Jubiläum beim Ambulanten Pflegedienst UTE SAM

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Ambulanten Pflegedienstes Ute Sam kamen der Bürgermeister der Stadt Steinbach Peter Frosch, die in Steinbach und Umgebung praktizierenden Ärzte und Angestellten der Arztpraxen um zu gratulieren. Auch viele Patienten, Steinbacher Bürger und Nachbarn des Büros waren zum Empfang gekommen. Wir danken allen Gratulanten ganz herzlich für die überbrachten Präsenten und Glückwünsche.

Ute Sam und Team

20 JAHRE
RESTAURANT
Le-de-Ré
Frische
Pflifferlinge
Auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

AMBULANTER
PFLEGEDIENST
UTE SAM

Bornhohl 23

61449 Steinbach (Ts.)

Tel.: 0 61 71 - 98 23 03

Fax: 0 61 71 - 98 23 04

LC Steinbach

Kreisschülersportfest in Wehrheim

26 junge Sportler des LC Steinbach waren beim Kreisschülersportfest in Wehrheim am Start. Hier galt es sein Mehrkampftalent zu zeigen, was jedoch nicht allen gelang. Ein Platz unter den besten 10 ist da schon ein gewisser Erfolg. Christopher Sauber holte sich den Sieg im Vierkampf der M15 mit 1734 Punkten. Bestleistung für ihn im Weitsprung mit 4,84m. Weiter: 100m in 13,54, Kugel 7,99m und Hochsprung 1,40m. Oliver Ulmann (M14) kam in seiner Klasse auf Rang 2 mit 1742 Punkten. Seine Resultate: 100m in 13,94, Weit 4,57m, Kugel 8,53m, Hoch 1,48m. In der M11 kam Alexander Laudert auf einen Bronzeplatz mit 990 Punkten im Dreikampf. Sehr gut seine 37,50m im Ballwurf (BL). Weiter: 50m in 8,28, Weit 3,79m. Lucas Treu belegte einen sehr guten 5. Platz mit 840 Punkten. Seine Ergebnisse: 50m in 8,76, Weit 3,40m, Ball 30,50m. Malte Bechtold wurde 10. mit 672 Punkten. (50m in 9,36, Weit 2,91m, Ball 24,50m). In der M10 war Inoa Hildebrandt Steinbachs Bester als 7. mit 816 Punkten. Seine Ergebnisse: 50m in 9,25, Weit 3,39m, Ball gute 33m. Auf die nächsten Plätze kamen Nicolas Linska (8.) mit 783 Punkten (50m in 9,07, Weit 3,23m, Ball 29,50m), Adrian Klumpf (9.) mit 779 Punkten (50m in 9,24, Weit 3,22 m, Ball 31m) und Julian Hackbarth (10.) mit 765 Punkten (50m in 9,19, Weit 3,27m, Ball 28m). Jasper Bechtold kam als 8. in der M9 mit 615 Punkten in die Wertung. Er hatte folgende Ergebnisse: 50m in 10,08, Weit 2,83m, Ball 25,50m! Auf Platz 13 Justin Rometsch mit 525 Punkten (50m in 9,76, Weit 2,61m, Ball 17m). Karsten Heinz kam auf einen guten 5. Platz in der M8 mit 580 Punkten. Die 50m lief er in 10,13, Weit sprang er 2,94m und den Ball warf er auf 20,50m. Timpe Heidebrecht (M7) kam auf Rang 10 mit 205 Punkten (50m in 11,32, Weit 1,97m, Ball 7m). Bei den Mädchen machte Rebecca Müller (W13) ihren ersten Vierkampf. Sie wurde 8. mit 1261 Punkten. Ihre Ergebnisse: hoch in 11,89, Weit gute 3,86m, Kugel 4,41 m und Hoch 1,16m. Aylin Dügün (W12) siegte im Dreikampf mit 1051 Punkten. Sie lief die 75m in 11,67, sprang 4,12m weit und stieß die Kugel auf 4,89m. In der W11 war Larita Luma die beste Steinbacherin als 5. mit 1048 Punkten. Stark ihr Ballwurf mit tollen 31,50m. Die 50m lief sie in 9,09 Sek. und im Weitsprung kam sie auf 3,38m: 10. mit 1001 Punkten wurde Elena Hald. Ihre Ergebnisse: 50m in guten 8,51, Weit gute 3,69m, Ball 19m! Weitere Platzierungen: 13. Annabel Reick mit 902 Punkten (50m/8,95, Weit 3,47m, Ball 17m), 17. Larissa Heinz mit 847 Punkten (50m/8,99, Weit 3,25m, Ball 15,50m). Gut schlugen sich in der W10 Kirsten Schreiber als 5. und Jessica Pollok in ihrem 1.



Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

· 0 61 71 - 7 68 71

Wettkampf als gute 6. Kirsten schaffte 896 Punkte (50m/9,52, Weit 3,09m, Ball gute 24,50m), Jessica holte sich 856 Punkte (50m in 9,14, Weit gute 3,30m, Ball 16,50m). Einen ganz tollen Wettkampf lieferte Larissa Treu in der W8 ab. Sie wurde tolle 2. mit 712 Punkten und verfehlte den Sieg nur um 11 Punkte. Die 50m lief sie in 9,97, sie sprang 2,62m weit und war Beste im Ballwurf mit 18m. Prima auch Platz 5 von Leonie Reick mit 607 Punkten. (50m/10,58, Weit 2,65m, Ball 13,50m). Drei 6jährige waren in der W7 am Start und machten einen guten Wettkampf. 6. wurde hier Kimberly Wagner mit 368 Punkten (50m/11,57, Weit 2,12m, Ball 8m), Platz 7 an Regine Kracke mit 339 Punkten (50m/11,55, Weit 2,07m, Ball 7m) und Platz 9 an Lani Hildebrandt mit 234 Punkten (50m/11,83, Weit 1,90m, Ball 4,50m). Mannschaftwertung: Schülerinnen D Platz 4 für den LC (L. Treu, L. Reick, K. Wagner, R. Kracke und L. Hildebrandt); Schülerinnen C Platz 1 mit (L. Luma, E. Hald, A. Reick, K. Schreiber, J. Pollok); Schüler C ebenfalls Platz 1 mit (A. Laudert, L. Treu, I. Hildebrandt, N. Linska, A. Klumpf); Staffelergebnisse: Platz I 4x50m M11 (zeitgleich mit Anspach) der LC in der Besetzung (Hildebrandt, Hackbarth, M. Bechtold, Laudert) in 34,04 Sekunden. Platz 4 die 2. Mannschaft des LC (Treu, Klumpf, Rometsch, J. Bechtold) in 35,78 Sekunden. Schülerinnen W11 4x50m 3. Platz an den LC mit (Luma, Heinz, Pollok, Hald) in 33,23 Sekunden.

Bruno Gold

4. Stadtfest 2007 im Bild - Von Dieter Nebhuth

**SPAREN SIE WEITE WEGE + ZEIT
! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !**

**Wir haben
alles
für die Schule !
STEMPEL BOBBI
Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983
Mehr über uns: www.stempel-bobbi.de**



Akkordeonverein
Steinbach-Oberursel



Dieter Nebhuth
im Einsatz für die Info!



Das Blasorchester vom TV Stierstadt



Rapper „Parajoya“ aus Frankfurt



Der Ausländerbeirat Steinbach



Die KiTA Steinbach eröffnete das 4. Stadtfest



„Die Zwei“ vom Grill
Bernhard und Michael Dill



VHS
Steinbach



„Rosanna“ mit ihrer VHS Bauch-
Tanzgruppe aus Oberursel

Auf zum 5. Steinbacher Stadtfest am 24. und 25. Mai 2008



Die Freiw. Feuerwehr in ihren ACS-Anzügen



Die Marching-Drummers
vom SCC



Hoffest am Stadtfest
bei den Wolfs



Auch das JuZ war dabei



Nicole Anzalone-Müller und
Vanessa Anzalone-Neubauer



Immer dabei
die Junge Union



Ordentlich Betrieb
bei den Kerbeberschen

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung + Kundendienst
 Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Catania + Schön GmbH
 Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
 Verlegung - Restaurierung
 Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art

Karosserie Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosserieaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taurus)
 Telefon 0 61 71 / 7 98 36

Wissen was in Steinbach los ist. Aus dem Internet:

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

Von Haus aus perfekt!

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!

Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!

Qualität weru FENSTER + TÜREN
AUTORISIERTER FACHBETRIEB
Service

FENSTER + TÜREN-STUDIO
KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13
 61449 Steinbach/Taurus
 Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
 Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

ANS LEBEN ERINNERN
 Unser aktuelles Grabpflege-Angebot:
 Perfekter Service für weniger als 50 Cent pro Tag

blumenballenberger
 die Gärtnerei im Grünen

Rautenberger Straße 73
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 97 65 12-0
 Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.blumenballenberger.de>
 eMail: info@blumenballenberger.de

Jürgen Beck GmbH
 Elektro-Installationen

Elektro-Fachgeschäft Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem Laden in Kelkheim (Taurus), oder rufen Sie an, wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer: 06195 - 3297
 (Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und Lieferservice bleibt Ihnen selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine Anfahrtskosten in Steinbach (Taurus) !!



Von links sehen wir: Gemeindevorstand Rolf Riegel, Bürgermeister Peter Frosch, die Sprecher der Bürgerplattform Jochem Entzeroth, Gerd Hilper und Carola Biermann. Foto: Dieter Nebhuth

RSV Wanderlust Steinbach

Die Sonne lachte beim 37. Volksradfahren

Pünktlich um 9.00 Uhr am Sonntag, den 17.6.2007 schwang Bürgermeister Peter Frosch unterstützt von der 1. Stadträtin Martha Dickel die Startflagge zum 37. Steinbacher Volksradfahren. Wie immer hatten die Organisatoren des Steinbacher Volksradfahren - und hier ganz besonders der Sportfreund und mehrfache internationale Kunstradfahrer Herbert Ott, der dieses Jahr zum 29. mal die Ausrichtung zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Norbert Lickers organisiert hatte, einen hervorragenden Kurs ausgewählt. Sieben gesponserte Pokale standen für den jüngsten und den ältesten Teilnehmer sowie für die fünf stärksten Gruppen zur Verfügung. Vorstandsmitglied Willy Pflüger hatte wie in all den letzten Jahren wieder seine Service Station aufgebaut, die auch sehr oft wegen kleiner Probleme an den Fahrrädern in Anspruch genommen wurde. "Das Radmaterial wird immer besser, aber die Pflege der Räder immer schlechter" war sein Resumee, nachdem 25 Räder von 175 gestarteten Teilnehmern zur Inspektion kamen. An der Verpflegungsstation, die ebenfalls von Vorstandsmitgliedern besetzt war, konnte man sich zwischendurch für die zweite Runde stärken oder man wartete auf die Siegerehrung. Es hat alles gut geklappt, kein Unfall, kein Schaden gemeldet dann der 1. Vorsitzende Norbert Lickers und so konnte der Organisator Herbert Ott zusammen mit dem ehemaligen Sportleiter Klaus Hering die Siegerehrung vornehmen. Jüngste Teilnehmerin 2007 war Anika Fabry mit 4 Jahren. Sie bewältigte die Strecke auf einem eigenen Fahrrad, welches mit einer Verbindungsstange zu dem Fahrrad ihres Vaters verbunden war. Der älteste Teilnehmer war wie in all den letzten Jahren Eduard Lauterbach mit 81 Jahren vom Radsportverein Stierstadt. Ältester Teilnehmer aus Steinbach war Günter Bergmann mit 71 Jahren. Von den 175 gestarteten Teilnehmern waren 108 Teilnehmer in Gruppen angetreten. **Gewinner des diesjährigen 37. Steinbacher Volksradfahrens war die Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Taurus) mit 26 Teilnehmern.** Die weitere Reihenfolge sieht nachstehend aus: 2. Platz TuS Steinbach (mit 25 Teilnehmern); 3. Platz RV Stierstadt mit 19 Teilnehmern; 4. Platz Havana Bar Steinbach mit 18 Teilnehmern; 5. Platz RV Bommersheim mit 12 Teilnehmern; 6. Platz Schützengesellschaft Steinbach mit 5 Teilnehmern; 7. Platz SPD Steinbach mit 2 Teilnehmern; 8. Platz Junge Union Steinbach mit 1 Teilnehmer. Klaus Hering bedankte sich abschließend bei allen Startern sowie allen Helfern, die wieder zum Gelingen der Steinbacher Traditionsveranstaltung gesorgt haben recht herzlich. In der Hoffnung, dass auch im Jahre 2008 wieder das Steinbacher Volksradfahren stattfinden kann, würde sich der Verein sehr freuen, wenn sich aus der Steinbacher Bevölkerung Interessenten zur Fortführung der Traditionsveranstaltung beim RSV melden würden. Schauen Sie doch einfach einmal bei den Trainingsstunden in der Altkönigshalle am Sportzentrum Steinbach vorbei. Klaus Hering



Foto: Dieter Nebhuth

RSV 4facher Bezirkspokalsieger in Weilburg

Der RSV Steinbach hat nun seine letzten Starts vor den Sommerferien absolviert. Aus Steinbach kamen 18 Sportlerinnen der Einrad-Mannschaften. Es gab zwei Starts je einer am Samstag und Sonntag in Weilburg, übernachtet wurde in der dortigen Jugendherberge mit Grillfete. Die Vierer-Mannschaften: Mana, Jessica, Natalie und Nadja (unserer jüngsten), die B-Mannschaft mit Viola, Annika, Julia und Vanessa und die "Frauen" Sandra, Ramona, Julia und Nadja wurden wie auch der Sechser bestehend aus den Schülerinnen Lena, Lisa, Natalie, Mana, Jessica und Nadja in ihrer Klasse Pokalsieger. Die zweite vierer B-Schülerinnen Mannschaft bestehend aus Lisa, Tamara, Lena und Masumi wurden in ihrer Klasse zweite. Für den Bezirkspokal-Wettbewerb gibt es vier Starts, wobei das schlechteste Ergebnis gestrichen wird. Wir wünschen nun allen eine gute Erholung in den Sommerferien.



Bürgerplattform zur Erhaltung des Pijnackerplatzes

1372 Unterschriften – Ein prima Ergebnis!

Die Unterschriftenaktion für das Bürgerbegehren gegen einen überflüssigen Lebensmittelmarkt am Taubenzehnten wurde im Wesentlichen an zwei Wochenenden durchgeführt. Insgesamt wurden 1372 Unterschriften gesammelt und damit weit mehr als die erforderlichen 10% aller Wahlberechtigten in Steinbach (etwa 750 Stimmen). Dies ist ein eindeutiges Votum der direkten Demokratie auf kommunaler Ebene gegen ein Vorhaben der Stadt. Damit ist der Weg für einen Bürgerentscheid geebnet, bei dem 25% der Steinbacher Wählerinnen und Wähler - das sind etwa 1875 Stimmen - die endgültige Entscheidung in einem Wahlgang fällen. Die Bürgerplattform ist guten Mutes, diese magische Zahl mit Hilfe der engagierten Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Am 27. Juni 2007 wurden die Unterschriftenlisten unserem Bürgermeister Peter Frosch durch die drei Vertrauenspersonen der Bürgerplattform Carola Biermann, Jochem Entzeroth und Gerd Hilper übergeben. Nun müssen sich alle Pijnackerplatz-Liebhaber gedulden, bis die Stadt die Unterschriften geprüft und alle weiteren Schritte in Richtung Bürgerentscheid eingeleitet hat. Das kann ab dem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung bis zu 6 Monate dauern. Lassen sie sich durch diese bürokratischen Hürden nicht entmutigen. Bleiben sie engagiert und unterstützen sie die Bürgerplattform zum Wohle unserer Stadt. **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen am 16.07.2007, um 19.30 Uhr, im Gasthaus Zum Brunnen, Bahnstr. 7. Sie finden uns im Internet: www.buergerplattform-steinbach.de** (Sprecher der Bürgerplattform: Carola Biermann, Jochem Entzeroth, Gerd Hilper)

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Ausführungen des Bürgermeisters anlässlich der Überreichung der Unterschriftenlisten

"Die hohe Anzahl von, noch ungeprüften, mehr als 1.300 Unterschriften ist schon ein Erfolg für die „Bürgerplattform“. Allerdings wurde dies auch sehr erleichtert durch die Möglichkeit, den größten Teil der Unterschriften auf dem von mehreren tausend Menschen besuchten Steinbacher Stadtfest zu sammeln. Ich habe es nicht gerade als glücklich empfunden, dass der Veranstalter, der Gewerbeverein Steinbach, die Platzierung eines entsprechenden Informationsstandes der Bürgerplattform zugelassen hat. Hier hätte ich schon eine gewisse Neutralität erwartet. Außerdem sind eine Vielzahl der Unterschriften unter falschen Voraussetzungen zustande gekommen. Denn nach Aussagen vieler Bürgerinnen und Bürger wurde ihnen suggeriert, dass die Errichtung des Marktes automatisch mit der Schließung der Märkte Tengelmann und Plus verbunden wäre, was natürlich nicht der Fall ist. Ich drückte weiterhin Bedauern aus, dass das Bürgerbegehren sehr spät eingeleitet wurde, da Beschlüsse und Offenlagen der entsprechenden Bebauungsplanentwürfe bereits Monate zuvor gefasst bzw. durchgeführt wurden und hier auch evtl. Fristen versäumt wurden, innerhalb derer Einsprüche möglich waren. Auch ein auf den Unterschriftenlisten geforderter Kostendeckungsvorschlag fehlt, mit der Bemerkung, dass er nicht benötigt wird, da durch einen Bürgerentscheid gegen den neuen Markt keine zusätzlichen Kosten entstehen würden. Ich machte darauf aufmerksam, dass dies nicht zutreffend sei, weil durch eine Umplanung etwa ein Jahr Zeitverzögerung entstehen würde. Die dadurch entstehende Zinsbelastung im sechsstelligen Euro-Bereich sowie die zwangsläufig zu erwartenden Mehrausgaben bzw. Einnahmeverluste könnten sich auf einen siebenstelligen Betrag summieren. Auf die Frage nach dem weiteren Vorgehen, informierte ich dahingehend, dass die Unterschriftenlisten zunächst geprüft würden und dann durch die Stadtverordnetenversammlung in ihrer nächsten Sitzung am 02. September 2007 beschlossen werden könnte, ob das Bürgerbegehren zulässig ist. Wenn ja, muss der Bürgerentscheid innerhalb von 6 Monaten durchgeführt werden". Peter Frosch

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++

Neuer Supermarkt

In Steinbach sind die möglichen Umsätze auf die vorhandenen Läden und Märkte verteilt. Den Umsatz zu steigern ist nicht möglich, da eben nicht mehr Geld zum Einkauf vorhanden ist. Wird ein - Neuer Supermarkt - mit den vorgesehenen 1500 qm Verkaufsfläche an der Eschborner Strasse angesiedelt, so bietet dieser Supermarkt soviel Verkaufsfläche wie die beiden im Innenstadtbereich liegenden Märkte Plus und Tengelmann zusammen. Ein solcher Supermarkt ist keine Wohltätigkeitsveranstaltung für die Steinbacher Bevölkerung, sondern ein Unternehmen, welches möglichst hohe Gewinne für die Investoren einfahren muss. Solange in einer kleinen Stadt wie Steinbach das Angebot von möglichst vielen verschiedene Anbietern getragen wird, halten sich die Preise wegen der breiten Konkurrenzsituation noch in einigermaßen vernünftigen Grenzen. Um in Steinbach zu vernünftiger Rendite zu kommen, müsste aber der - Neue Supermarkt - dann soviel Umsatz erzielen, wie die Märkte Plus und Tengelmann zusammen. Da in Steinbach der Umsatz nicht mehr zu steigern ist, muss der - Neue Markt - also die Umsätze der nächstgelegenen in seinem Einzugsgebiet liegenden Märkte, das sind Plus und Tengelmann, an sich ziehen. Das würde dieser - neue Supermarkt - zunächst durch kämpferische Preisgestaltung versuchen. Bei diesem Verdrängungskampf werden zunächst die noch vorhandenen kleinen Einzelhändler in Steinbach auf der Strecke bleiben. Dann werden von den Standorten Plus und Tengelmann die Umsätze abgezogen und diese Märkte zur Aufgabe gezwungen. Erst jetzt, wenn der - Neue Markt - die Umsätze dieser beiden Märkte an sich gezogen hätte, könnte er bei dann wieder entsprechend angehobenen Preisen rentabel arbeiten. Die Verluste des Verdrängungskampfes müssen ja wieder hereingeholt werden. Steinbach hätte nichts gewonnen, die Bevölkerung wäre dann jedoch von einer stark verminderten Anzahl von Anbietern abhängig, die dann auch noch über die Möglichkeit zur Preisgestaltung nach oben verfügen würden. Würde der - Neue Supermarkt - den Verdrängungskampf nicht gewinnen können und nicht zu rentablen Zahlen kommen, müsste er nach ein paar Jahren wieder aufgeben, seine Zelte abbrechen und eine nicht mehr zu belebende Investitionsruine hinterlassen. Für Steinbach wäre dann ein erheblicher Schaden entstanden. Die innerstädtische Infrastruktur hätte bis dahin mit Sicherheit bereits erheblichen Schaden genommen, wenn sie dann nicht schon ganz vernichtet ist. Steinbach würde zu einer unbelebten Schlafstadt, in der dann die unbelebten Strassen von nicht erwünschten Kräften beherrscht würden. Es ist nicht zu verstehen, wieso Steinbacher Kommunalpolitiker ganz offen die Interessen des - Neuen Supermarktes - vertreten, aber den bestehenden Tengelmann-Markt herunterreden. Es kann gar nicht im Interesse einer guten Steinbacher Führung liegen, hier einen riesigen Supermarkt anzusiedeln, der alles anbieten kann und damit eine marktbeherrschende Position wird. Die Verbraucher, die Steinbacher Bürger, würden dann innerhalb weniger Jahre von diesem Supermarkt abhängig sein. Den Schaden haben dann wie immer die Bürger zu tragen. Kommunalpolitiker kann man für den Unsinn, den sie inszenieren, ja leider nie zur Verantwortung ziehen. Für die Steinbacher Bevölkerung ist es von existenzieller Wichtigkeit, dass die innerstädtische Versorgung nicht nur erhalten, sondern sogar noch durch eine verbreiterte Basis verbessert wird. Hierzu wäre es sicher sinnvoll, die Wiederbelebung der brachliegenden Verkaufsflächen des HL-Marktes in der Berliner Strasse ins Auge fassen, obwohl Steinbach z. Zt. laut Gutachten mindestens für die nächsten 10 Jahre versorgungsmäßig bestens ausgestattet ist. Steinbach hat an Attraktionen nicht mehr viel zu bieten, aber das in Jahrhunderten gewachsene historische Zentrum Steinbachs um den Pijnackerplatz mit der aus dem Jahre 1537 stammenden ersten evangelischen Kirche Deutschlands, den unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden des Stern und des Schwanen, dem Apothekenhaus, dem Backhaus und dem restaurierten alten Rathaus, muss auch in Zukunft für die Steinbacher Bevölkerung als Versorgungszentrum erhalten bleiben. Das Problem brennt ja nicht auf den Nägeln und muss auch nicht schon heute oder morgen gelöst werden Mit etwas Phantasie, gutem Willen, etwas Fachkenntnis und einer in die Zukunft gerichteten Strategie, lassen sich von verantwortungsbewussten Volksvertretern, sicher weit bessere Lösungen finden, die Steinbach für die nächsten Generationen als eine Stadt mit einem lebendigen Stadtzentrum bewahren. Peter Hoffmann

Frische Sommer-Ideen



Indoor



SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/TS.
DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

+ Outdoor

Waldstraße 49
61449 Steinbach/Ts.
Hotline 06171/ 97 63 27
e-mail: info@sportundfitnesspark.de
www.sportundfitnesspark.de

+ 10 Schwimmbadbesuche gratis!

6 Wochen für nur
€ 66,-*

* gültig bis 31.8.2007 (exklusiv für Nichtmitglieder)

- angeleitetes Training
- 64 Kurse pro Woche
- 6 Nordic Walking Kurse pro Woche
- Sauna mit Freiluftterrasse
- Kinderbetreuung
- 200 kostenfreie Parkplätze

TuS Steinbach - Vorstand -

Renovierungsarbeiten in der Fried.-Hill-Halle

Während der Sommerferien werden die Duschen in der Friedrich Hill Halle renoviert. Aus diesem Grund können die Umkleieräume in dieser Zeit nicht genutzt werden. Die Maßnahme dient der Pflege der vereinseigenen Sporthalle und bringt die Installationen auf den aktuellen Stand der Technik. So soll die Temperaturregelung verbessert werden, um die Energiekosten zu reduzieren und dennoch den Mitgliedern eine komfortable Möglichkeit zu bieten, sich nach schweißtreibender sportlicher Aktivität zu erfrischen.

Stefan Rainer John

TuS Steinbach - Wandern -

Vockenhausen - Wandern auf dem Panoramaweg

Wenn es schönes Wetter ist, lässt sich's gut wandern. Diese Weisheit nutzten die Steinbacher Wanderinnen und Wanderer und bestellten einfach Sonnenschein. Gebeten, schon erfüllt und gleich am Morgen ging es mit dem Bus bei bester Witterung zu unserem Startpunkt der Wanderung: Rathausplatz Vockenhausen. Dort begrüßte uns der Wanderführer Ernst Menke vom TSV Vockenhausen 1885 e.V. der die heutige Wanderführung übernommen hatte. Nach kurzer Begrüßung und Erklärung der heutigen Wandertour wurde natürlich das übliche Gruppenbild der mehr als 30 Wanderinnen und Wanderer in die Digitalkamera gepackt und schon konnte es losgehen. Eigentlich sollte es eine gemütliche Wanderung werden aber eigenartigerweise war der Einstieg gleich mit einem kräftigen Anstieg verbunden, sodass wir gleich ganz schön ins Pusten kamen. Aber keiner hat schlapp gemacht und bald ging es auf dem Panoramaweg rund um Eppstein - immer dem Zeichen mit dem Ritter von Eppstein - genannt der „Kleine Friedrich“ - nach. Am Malerplatz genoss man einen schönen Ausblick auf die alte Stadt und der mittlerweile zu uns gestoßene Bürgermeister von Eppstein - Rolf Wolter - vermittelte den Interessierten allerlei Wissenswertes über Eppstein und Vockenhausen. An einem Tempel - der Georg Sparwasser-Tempel - wurde nur kurz gerastet um dann nach einem relativ „steigigen“ Aufweg bald am Kaisertempel 414 m ü.NN zu stehen. Der Kaisertempel wurde 1894 von Bürgern der Stadt Eppstein zu Ehren der Kaiser Friedrich III und Wilhelm I vom Verschönerungsverein errichtet und nicht weit weg davon ließ sich Mendelsohn-Bartholdy zur Vertonung des Gedichtes „Oh Täler weit oh Höhen“ inspirieren. Das ganze wurde natürlich mit einem weiteren Gruppenbild dokumentarisch festgehalten. Hiermit hatten wir auch unseren höchsten Punkt der heutigen Wanderung erreicht und im Tal stehend glaubte man kaum, wie hoch wir noch vor wenigen Minuten am gut sichtbaren Kaisertempel standen. Den Rest der Wanderung war mit Vorfreude gepaart; denn es wurde uns ein gut bürgerliches Mittagmahl versprochen und tatsächlich der Koch vom Gasthaus zum Taunus ließ sich nicht lumpen, sodass jeder gut versorgt wurde. Mit einem Freundschaftswimpel der TuS Steinbach 1885 e.V. und je einem T-Shirt bedankte sich Wanderführer Jochem Entzeroth sowohl beim Bürgermeister als auch beim Ernst Menke, die die nähere Heimat, mit schönen Eindrücken, den Wanderinnen und Wanderern aus Steinbach nähergebracht haben. Die Busfahrt zurück nach Steinbach ging problemlos vonstatten. Alle Wanderinnen und Wanderer wurden am Endpunkt der Reise verabschiedet jedoch nicht ohne auf unsere nächste Tour am 1. Juli 2007 „Sternwanderung zum Feldberg“ mit Pokalverteidigung hinzuweisen.

Jochem Entzeroth



Information der Arztpraxen

Eine Information der Eschborner, Niederhöchstädter und Steinbacher Hausarztpraxen sowie der Apotheken in Eschborn, Niederhöchstädt und Steinbach.

Änderung der Medikamente durch Rabattverträge der Krankenkassen oder Bonus/Malus Regelung

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, am 1. April 2007 ist im Rahmen der „Gesundheitsreform“ durch den Gesetzgeber eine Regelung in Kraft getreten, welche die gesetzlichen Krankenkassen dazu anhält, Verträge mit Arzneimittelherstellern abzuschließen. Dadurch sollen Rabatte bei den Arzneimittelpreisen erzielt und somit zu erheblichen Einsparungen der Arzneimittelausgaben führen. Inzwischen

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Veranstaltungen im Treff für Alt und Jung

Am Montag, 23.07.2007 öffnet der Treff für Alt und Jung für Sie wieder seine Türen mit folgenden Programmen:

Am Dienstag, 24.7.2007 findet um 9.00 Uhr die Seniorengymnastik I unter der Leitung von Charlotte Dörhöfer und um 10.15 Uhr die Seniorengymnastik II unter der Leitung von Dagmar Dörhöfer-Sünder (DRK) statt. Für alle Personen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, bietet Frau Michaelis am Dienstag, 24.7.2007 um 10.00 Uhr ihre Beratung an. Pflegenden Angehörige können unter 0 61 71U/ 7 53 91 auch einen Termin außerhalb dieser Sprechzeit mit Frau Michaelis vereinbaren. Ebenfalls am Dienstag wird, wie an jedem Dienstag, nach einem gemütlichen Kaffeetrinken von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Karten gespielt. Am Mittwoch, 25.7.2007 wird ab 15.00 Uhr gebastelt. Über Ideen und Anleitungen freuen sich die Mitglieder der Bastelgruppe. Am Donnerstag, 26.7.2007 ab 15.30 Uhr wird in fröhlicher Runde getanzt. Ruth Püschel (DRK) leitet die Folkloretanzgruppe, die sich über neue Mitglieder sehr freuen würde. Tanz als charmanteste Form der Bewegung bringt Freude und Ausgeglichenheit. Ab 17.00 Uhr trifft sich am Freitag, 27.7.2007 wieder die Theatergruppe unter der Leitung von Charlotte Dörhöfer. Am Montag, 30.7.2007 trifft sich um 15.00 Uhr der Singkreis unter der Leitung von Charlotte Dörhöfer, um mit viel Freude alte und neue Lieder zu singen. In diesem Kreis sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Außerdem steht für Sie die Hobby-Werkstatt von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Melden Sie sich bitte vorher an. Die Leiterinnen des Treffs für Alt und Jung wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und viel Spaß bei den diversen Veranstaltungen. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 0 61 71 / 7 60 28.

Sommerfest in der Senioren-Wohnanlage

Das traditionelle Sommerfest, zu dem wir Sie recht herzlich einladen, findet am **Donnerstag, 16. Aug. 2007, um 14.30 Uhr im Hof der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2 statt.**

Wie in jedem Jahr wird das Programm von den "aktiven Gruppen" des Treffs für Alt und Jung selbst gestaltet, wobei alle Gäste zum Mitsingen und Mittanzen eingeladen werden. Die Programmpunkte bilden die Aufführung des Singkreises, der Tanzgruppe und der Gymnastikgruppe. Der Nachmittag beginnt mit selbstgebackenen Torten und endet mit einem gemütlichen Grillabend. Umrahmt wird das Ganze von einem live gespielten musikalischem Wunschkonzert, welches von Alfred Schässer mit seinem Akkordeon gespielt wird. Außerdem erhalten Sie, wie in jedem Jahr, die Gelegenheit, sich über die Programme des Treffs für Alt und Jung, über die Hobby-Werkstatt und über die diversen Beratungs- und Veranstaltungsangeboten zu informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommerpause in der Stadtbücherei Steinbach

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) ist in den Sommerferien vom 09. Juli bis zum 27. Juli 2007 geschlossen.

Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich rechtzeitig mit dem nötigen Lesestoff für die bevorstehenden Sommerferien einzudecken und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

Am Montag, 30. Juli 2007 öffnet die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) dann um 15.00 Uhr wieder ihre Türen!

Hier noch einmal zur Erinnerung die Öffnungszeiten: Montag 15.00 - 17.00 Uhr; Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr; Mittwoch geschlossen; Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr; Freitag 10.00 - 12.00 Uhr. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Tel. (0 61 71) 98 01 67.

haben die meisten Krankenkassen bereits solche Verträge abgeschlossen und die Ärzte und Apotheken darüber informiert, für welche Arzneimittel-Wirkstoffe mit einzelnen Herstellern nun günstigere Preise vereinbart wurden. Es kann also sein, dass Ihr Arzt Ihnen aus diesem Grund nicht mehr Ihr gewohntes Arzneimittel, sondern das eines anderen Herstellers verschrieben hat. Es kann aber auch sein, dass Ihr Arzt Ihnen Ihr gewohntes Arzneimittel verschreibt, Ihr Apotheker jedoch durch das neue Gesetz gezwungen ist, Ihnen das Produkt eines anderen Herstellers abzugeben, mit dem Ihre Krankenkasse einen solchen Rabattvertrag abgeschlossen hat. **In jedem Fall handelt es sich um den gleichen Wirkstoff.** Im Fall der Bonus/Malus-Regelung sind die Ärzte gesetzlich verpflichtet worden, bei fünf verschiedenen Wirkstoffgruppen jede Verordnung neu zu überprüfen und auf einen vom Gesetzgeber primär vorgeschlagenen Wirkstoff umzusetzen. Dabei gelten auch hier strenge Preisvorgaben, die als tägliche Therapiekosten definiert sind. Hierbei kann es sein, dass Ihr Arzt Ihnen ein Medikament der gleichen Wirkstoffklasse verordnet und Sie zusätzlich bittet, die Tablette zu teilen. Nur so können in bestimmten Fällen die gesetzlichen Preisvorgaben eingehalten werden. Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass diese Vorgehensweise zu viel Diskussionsbedarf bei den Patienten führt. Daher möchten wir Apotheker und Ärzte Ihnen klar sagen, dass wir diese Regelung nicht zu verantworten haben, aber aus gesetzlichen Gründen zu deren Einhaltung gezwungen sind. Bitte wenden Sie sich bei Fragen in diesem Zusammenhang an Ihre Krankenkasse oder den für Sie zuständigen Bundestagsabgeordneten. Vielen Dank für Ihr Verständnis

Ihre Eschborner, Niederhöchstädter und Steinbacher Ärzte und Apotheken; Dr. Agah, Dr. Agah-Steinebach, Dr. Grädler, Dr. Klöss, Dr. König, Dr. Kidess-Michel, Dr. Mousa, Dr. Mross, Dr. Norwig, Dr. Odewald, Dr. H. Orth, Dr. T. A. Orth, Dr. Perez-Miranda, Dr. Sliwinski-Thomas, Dr. Zerth; Brunnen-Apotheke Steinbach, Franziskus-Apotheke Steinbach, Bahnhof-Apotheke Eschborn, Central-Apotheke Eschborn, Löwen-Apotheke Eschborn-Niederhöchstädt, Rats-Apotheke Eschborn und Sonnen-Apotheke Eschborn.

Sommerpause des Treffs für Alt und Jung

Der Treff für Alt und Jung der Stadt Steinbach (Taunus) ist von Montag, 9.7.2007 bis Freitag, 20.7.2007 geschlossen. Am Montag, 23.7.2007 öffnet der Treff für Alt und Jung wieder seine Türen mit einem umfangreichen Programm. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Möbel gesucht

Das Amt für soziale Angelegenheiten, Kronberger Straße 2, in 61449 Steinbach (Taunus) sucht für eine bedürftige Familie in Steinbach verschiedene Möbel: 1 Einzelbett mit Lattenrost, 2 kleinere Schreibtische (Kinder- und Jugend) mit Schreibtischstühlen, Küchenunterschranke sowie Esstischstühle. Weitere Infos unter der Tel. 0 61 71 / 7 53 91 Frau Menzel-Hobeck und Frau Michaelis.

Tennisclub Steinbach

Bericht zur Halbzeit

Halbzeit im Tennisclub und den Aufstieg vor Augen.

In den Sommerferien setzen die Team Player (früher Medenspiele) beim Tennis 2007 in Hessen aus. Die Entscheidungen fallen dann Ende August und Anfang September. So gehen wir mit den Herrenmannschaften in die Sommerpause:

Den Aufstieg vor Augen- die Herren 2. Bei einigen Mannschaften läuft es besser als gedacht, bei anderen schlechter als erwartet. Besser läuft es bei den Herren 2, sie gehen mit einer Bilanz von 4:0 Siegen in die Sommerpause und haben den Aufstieg klar vor Augen, zumal nach der Pause nur noch die so genannten schwächeren Teams kommen. Es ist eine sehr junge Truppe, alle aus der eigenen Jugend, mit ihrem Trainer Laurence Matthews auf der Pol-Position, wo er noch eine blütenweiße Weste mit vier 6:0 Siegen im Einzel hat. Von dieser Routine und Erfahrung profitiert natürlich die Jugend.

Herren 50 Die Herren 50, von Ausfällen nur so überschüttet, steht aber sehr souverän mit 3:1 Siegen auf Platz zwei. Nur gegen die übermächtigen Oberhöchstädter konnte nicht gepunktet werden. Hier ist Thomas Reichenbach, sein Sohn spielt in der Herren 2, die Entdeckung des Jahres mit einer makellosen Bilanz von je drei Siegen im Einzel wie im Doppel. Schade, dass auch er einmal wegen Verletzung passen musste. Auch Holger Weiser mit 7:1 und Doppelspezialist Manfred Bartsch mit 3:0 Erfolgen waren Garanten für die tolle Ausgangsposition, vielleicht gehen ja mal zwei Mannschaften hoch.

Herren 70 Gut kommt man auch mit Erfahrung über die Runden und wie gut, das zeigt der Rang eins in der Tabelle der Gruppenliga nach der Halbzeit. Von möglichen 18 Matchpunkten wurden 16 geholt und wenn da nicht eine Zerrung von Volker Reinhard dazwischen gekommen wäre, sehe das Ganze noch besser aus. Hoffentlich halten sie dieses Tempo durch!

Herren 1 Schlechter als erwartet verliefen bisher die Spiele der Herren 1 und Herren 30 bis zur Sommerpause. Die Herren 1 konnten nur einmal gegen BW Wiesbaden punkten und hoffen nun, dass sich die Spielerdecke wieder etwas füllt. Aber, ob es zum Klassenerhalt reicht, ist fraglich, denn die dicken Brocken kommen alle noch.

Herren 30 Nur noch eine minimale Chance auf den Klassenerhalt hat die Herren 30. Auch hier führten Verletzungen und berufliche Verpflichtungen dazu, dass nie mit der Wunschformation angetreten werden konnte. Zum anderen wird aber bei den Herren 30 im Bezirk A ein super Tennis gespielt, so dass sich die Jungs nicht zu verstecken brauchen. Es fehlt nur manchmal etwas Glück und Routine, um die nötigen Punkte zu holen.

Text und Foto: Peter Kusche



Die Aufstiegsanwärter von links: Willi Hahner, Laurence Matthews, Vinzent Banzer, Moritz Richter, Tobias Reichenbach und Artiom Maltev, es fehlt Antonio Castellino.

2. Naspja-Jugend-Cup im Tennisclub

2. Naspja Jugend-Cup im Tennisclub. Jetzt anmelden.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstalten die Naspja und der Tennisclub den zweiten Naspja Jugend-Cup. Er findet vom 13. bis 15 Juli auf der Tennisanlage im Wald statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen aus den Tennisvereinen. Anmeldungen und Infos gibt es von Silvia Vogt-Posta 0177-764 7641, email vogt-posta@t-online.de; Fedor Tippkötter 06171-73115, email tippkoetter.steinbach@t-online.de. Im Internet sind die Anmeldebedingungen unter www.tcsteinbach.de zu finden. Im Clubhaus liegen Unterlagen aus.

Peter Geisel

